



Naturhistorische Gesellschaft Hannover · Gegründet 1797

- Mitglied werden
- [Suche](#)
- Mitgliedschaft verschenken
- Infos für Referenten
- Personalia
 - Nachruf Klaus Wächtler
 - Nachruf Klaus Wöldecke
 - Nachruf Alfred Montag
 - Nachruf C. v. Daniels
 - Nachruf Becker-Platen

Jens Dieter Becker-Platen

8. Juni 1937 – 11. Mai 2008

Ein Nachruf von Horst Aust

Am 11. Mai 2008 verstarb nach langer schwerer Krankheit Dr. Jens Dieter Becker-Platen, vormals Vizepräsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) und des Niedersächsischen Landesamtes für Bodenforschung (NLFb), Hannover sowie langjähriger 1. Vorsitzender der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover (NGH). Sein Heimgang hat nicht nur seine Familie, sondern alle, die ihn kannten oder ihm beruflich verbunden waren, zutiefst erschüttert.

Jens Dieter Becker – seit 1964 mit dem Familiennamen Becker-Platen – wurde am 08.06.1937 in München geboren. Er besuchte die Volks-, Mittel- und Oberschule in verschiedenen Städten Norddeutschlands und legte im März 1957 in Lüneburg sein Abitur ab.

Mit dem Sommersemester 1957 begann J. D. Becker-Platen das Studium der Chemie in Hannover, setzte es in Freiburg i. Br. fort, wechselte aber vom Wintersemester 1958/1959 zum Fach „Geologie“. Nach einer Zwischenphase in Braunschweig und Hannover erlangte er in Bonn 1965 den Grad eines „Diplom-Geologen“. Die entsprechende Arbeit trug den Titel „Geologische Untersuchungen im Becken von Megalopolis/Arkadien“. Schließlich wurde er am 14.11.1968 in Hannover mit Auszeichnung zum Dr. rer. nat. promoviert. Das Thema seiner Dissertation lautete „Lithostratigraphische Untersuchungen im Känozoikum Südwestanatoliens (Türkei)“.

Im Jahre 1965 heiratete er Helga Schulenburg. Aus dieser Ehe sind die Söhne Jens und Jörg hervorgegangen.

Sein Interesse an der Geologie fiel bereits in Braunschweig auf, wo er zu denjenigen gehörte, die sofort zur Verfügung standen, wenn es galt, bedeutende Aufschlüsse aufzunehmen und zu dokumentieren. Die zurückgelegten Ausbildungsschritte und die erworbenen Fachkenntnisse ebneten ihm schließlich den Weg in das hannoversche Geozentrum. Als besonders wertvoll beurteilte man die in Griechenland und in der Türkei in der technischen Zusammenarbeit gewonnenen Erfahrungen, die aus einer 27 Monate währenden Braunkohlenprospektion im Auftrag der Fa. Dr. O. Gold, Köln resultierten (1962, 1963, 1965/1968).

Am 15. November 1968 trat J. D. Becker-Platen in das NLFb ein. Im November 1970 übertrug man ihm die Leitung der Außenstelle Bremen, eine Aufgabe, die er bis August 1974 wahrnahm. Von August 1974 bis Oktober 1979 hatte er die Leitung des selbständigen Referates „Umweltschutz, Raumordnung und Landesplanung“ inne. Schwerpunkte seiner Tätigkeit waren u. a. „Geowissenschaftliche Karten des Naturraumpotentials“ und „Rohstoffsicherungskarten“. Die von Prof. G. Lüttig vor allem für Planungen und raumordnerische Zwecke konzipierten „Naturraumpotentialkarten“ hat J. D. Becker-Platen zielstrebig weiter entwickelt. Von Oktober 1979 bis Oktober 1981 wurde er in die Pressestelle der Niedersächsischen Staatskanzlei abgeordnet. Dort übernahm er die Funktion des „Informationsbeauftragten für Fragen der nuklearen Entsorgung“ in der „Gemeinsamen Informationsstelle Bund-Land“ in Lüchow/Wendland. Für ihn war diese Aufgabe mit zahlreichen Herausforderungen verbunden, galt es doch, einer interessierten Öffentlichkeit die geologischen Grundlagen des Salzstock-Konzepts in der nuklearen Entsorgung darzulegen und in zahlreichen Informationsveranstaltungen aufkommende Konfrontationen abzubauen. Bereits im Mai 1980 ernannte ihn das NLFb zum Direktor und Professor. Als man J. D. Becker-Platen im November 1981 die Leitung der Unterabteilung „Lagerstätten“ übertrug, bedeutete das für ihn einen Zuwachs an fachlicher Zuständigkeit und auch externer Zusammenarbeit. Der Arbeitsschwerpunkt „Rohstoffversorgung/Rohstoffsicherung“ bedingte einerseits ein Zusammenwirken mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr, andererseits aber auch Kontakte zu diversen Unternehmen der „Steine-und-Erden“-Industrie sowie zu Unternehmen auf dem Energiesektor.

Im Oktober 1992 schließlich konnte J. D. Becker-Platen die Früchte seiner langjährigen Tätigkeit für das Geozentrum Hannover und das Land Niedersachsen ernten. Ihm wurden die Geschäfte des Vizepräsidenten der BGR und des NLFb in der Nachfolge von Dr. H. Rexhäuser übertragen. Diese Ämter hatte er bis zu seiner Pensionierung im Juni 2002 inne. Sie eröffneten ihm Betätigungsfelder nicht nur innerhalb Niedersachsens, sondern auch im Ausland in Abstimmung mit der Leitung der beiden Häuser. Zum „know-how-Transfer“ ins Ausland gehörten z. B. das Konzept der Naturraumpotentialkarten, Fragen des Geotopschutzes und die Renaturierung abgetorfener Moorflächen.

J. D. Becker-Platen ist frühzeitig durch Wahl oder Berufung in geowissenschaftliche Arbeitskreise, Gremien und Institutionen geehrt worden, er war: Mitglied verschiedener Arbeitsgruppen der „Akademie für Raumforschung und Landesplanung“ (ARL, Hannover, 07/1978–05/2008); Mitglied der „Akademie der Geowissenschaften zu Hannover“ (11/1992–05/2008); Gründungsmitglied der „Niedersächsischen Akademie für Homöopathie und Naturheilverfahren e. V.“ in Hannover (03/1987); Mitglied im erweiterten Beirat der „Deutschen Geologischen Gesellschaft“ (DGG) als Vertreter in der „Association of European Geological Societies“ (AEGS, 11/1997–06/2002); 1. Vorsitzender der „Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde e.V.“ (DGMT), Hannover (10/1989–09/2001); Sprecher des Kuratoriums des „Norddeutschen



Abb. 1: Jens Dieter Becker-Platen anlässlich seiner Verabschiedung in den Ruhestand, Hannover 28.06.2002 (Foto: NLFb Hannover)



Abb. 2: Auf Veranlassung von J. D. Becker-Platen geprägte Jubiläumsmedaille "200 Jahre Naturhistorische Gesellschaft Hannover (NGH), 1797-1997". Tombak, Durchmesser 50 mm (Herstellung: Leipziger Münzhandlung, Leipzig)

Zentrums für Materialkunde von Kulturgut e. V.“ (ZMK, 05/2003–10/2004);
Vizepräsident und Präsident der „International Peat Society“ (IPS), Jyväskylä/Finnland
(02/1992–05/1996 und 05/1996–08/2000); Präsident der „Association of European
Geological Societies“ (AEGS, 09/2001–05/2002).

Zu diesen Ehrenämtern gesellten sich besondere Auszeichnungen, unter denen
solche mit namentlicher Zuordnung bei neu aufgestellten Fossilarten hervorzuheben
sind: *Palaeoplesiastraea beckerplateni* n.sp. (Koralle aus dem tieferen Miozän von
Denizli-Acipayam-Mevlütler/Maymum Dag/Türkei), *Zonites beckerplateni* n.sp.
(Landschnecke aus dem höheren Pliozän von Aksehir-Ilgın/Türkei), *Caucasotachea*
(*Linholia*) *beckerplateni* n.sp. (Landschnecke aus der Pisischen Formation des
Raumes Kütahya-Porsuk Cayi, Pliozän – ältestes Pleistozän/Türkei).

Die Niedersächsische Akademie für Homöopathie und Naturheilverfahren (NAHN
2004) und das Norddeutsche Zentrum für Materialkunde von Kulturgut e.V. (ZMK
2006) verliehen ihm ihre Ehrenmitgliedschaft.

Ferner ist er mit den folgenden Medaillen ausgezeichnet worden: Lászlo-Emszt-
Medaille der Ungarischen Gesellschaft für Moor und Torf (Ungarisches
Nationalkomitee der International Peat Society, 2000), Carl-Albert-Weber-Medaille,
verbunden mit der Ehrenmitgliedschaft der Deutschen Gesellschaft für Moor- und
Torfkunde (DGMT, 2003), Percival-Allen-Medaille der Association of European
Geological Societies (2007).

J. D. Becker-Platen genoss in seinen beiden Behörden nicht nur ein hohes fachliches
Ansehen, u. a. dokumentiert durch mehr als 400 Publikationen und Berichte, sondern
er war bei Mitarbeitern und externen Kolleginnen und Kollegen außerordentlich
geschätzt und sehr angesehen. Sein fachlicher Rat und sein großer Kooperationswille
hinterließen im hannoverschen Geozentrum unverwischbare Spuren.

Zur besonderen Lebensleistung J. D. Becker-Platens gehört seine langjährige
ehrenamtliche Tätigkeit in und für die Naturhistorische Gesellschaft Hannover (NGH).
Den 2. Vorsitz hatte er zwei Jahre inne. Die Funktion des 1. Vorsitzenden bekleidete
er zwanzig Jahre (02/1978–03/1998). In Würdigung dieser Ehrenämter hat ihm die
NGH 2002 den Ehrenvorsitz verliehen. Ausgestattet mit dem Talent menschlicher
Wärme und einer breiten fachlichen Aufgeschlossenheit gegenüber anderen
naturwissenschaftlichen Fächern wie Zoologie, Botanik und Archäologie gelang es
ihm, öffentliches Interesse zu wecken und interessierte Laien für die
naturwissenschaftlichen Belange der NGH zu begeistern. Kernpunkte seiner
Aktivitäten lagen in der Initiierung sommerlicher Exkursionen, wobei seine engagierten
Erläuterungen im Gelände nicht nur bei Geowissenschaftlern großen Anklang fanden.
Die von ihm arrangierten Vortragsveranstaltungen der Herbst-/Wintersaison bestachen
auch durch die Heranziehung von externen Referenten. Ferner legte er großen Wert
auf die Qualität der in den Berichten und Beiheften der NGH erschienenen
Publikationen sowie auf die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Redakteuren (Dr. H.
Aust, Prof. Dr. G. Boenigk, A. Schramm, Dr. C. H. Eder von Daniels, Prof. Dr. J.
Knoll). Anregungen und fachliche Beiträge aus dem Kreis des NGH-Beirats waren ihm
immer willkommen. So fand er auch die volle Unterstützung, als es galt, das 200-
jährige Gründungsjubiläum der NGH im Jahre 1997 würdig zu begehen. Genannt
seien hier der Festvortrag von Professor Dr. med. B. Haubitz, Hannover, „200 Jahre
Naturhistorische Gesellschaft Hannover – von der Lesegesellschaft der Aufklärung bis
in unsere Zeit“ und die im hannoverschen Historischen Museum durch Dr. A.
Broschinski, G. Valentin und Dr. M. Schmitz arrangierte Ausstellung „NaturWissen –
200 Jahre Naturhistorische Gesellschaft Hannover“. Es spricht vieles für die von J. D.
Becker-Platen praktizierte Aufgeschlossenheit gegenüber unkonventionellen Ideen. So
befürwortete er die Prägung einer Jubiläumsmedaille (NGH: 1979–1997), die von den
Mitgliedern der NGH gut angenommen wurde (s. Abb. 2). Dr. J. D. Becker-Platen
verstand es ferner, die Belange der NGH wirkungsvoll in den politischen Raum zu
vermitteln. Durch seine vielseitigen Kontakte zu Wirtschaft und Behörden war es ihm
außerdem möglich, finanzielle Unterstützung vor allem für den kostenaufwendigen
Druck der NGH-Publikationen zu gewinnen. Hier sei auch auf die jahrelange
erfolgreiche Zusammenarbeit mit den NGH-Schatzmeistern H. Bertram und Dr. W.
Irlitz hingewiesen. Insgesamt lässt sich festhalten: J. D. Becker-Platen gehörte zu den
großen Vorsitzenden der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover.

Dr. J. D. Becker-Platen liebte die Weite und Vielfalt der norddeutschen Landschaft mit
ihren Kultur- und Kunstschatzen, so auch die Insel Föhr, auf der er mit seiner Familie
gern den Urlaub verbrachte. In Nienhagen bei Celle, seinem langjährigen Wohnsitz,
fand er die letzte Ruhestätte neben dem Grab seiner Eltern. Eine große
Trauergemeinde aus Freunden, Nachbarn und Kollegen sowie Vertretern seines
Corps Rhenania/Freiburg i. Br. versammelte sich Anteil nehmend um die Familie, als
er am 16. Mai 2008 zu Grabe getragen wurde.

Schriften von Jens Dieter Becker-Platen (Auswahl)

- Becker-Platen, J. D. (1964): Geologische Untersuchungen im Becken von
Megalopolis/Arkadien. Diplomarbeit, 133 S.; Hannover. [Unveröff.]
– (1970): Lithostratigraphische Untersuchungen im Känozoikum Südwest-Anatoliens
(Türkei). Beih. Geol. Jb. 97, „Känozoikum und Braunkohlen der Türkei, 2“: 244 S.;
Hannover [Diss.]
– (1971): Stratigraphic division of Neogene and oldest Pleistocene in Southwest
Anatolia. Newsl. Stratigr. 1 (3) 19–22, Leiden.
– (1974): Die känozoischen Ablagerungen der Türkei (Oligozän – Altquartär). 5e
Congr. Néogène méditerranéen, 2: communications (2), 677–685, „Känozoikum und
Braunkohlen der Türkei. 11“; Orléans.
– (1975): Die Gliederung des jüngeren Känozoikums der Türkei. Proc. Vth Congr.
Regional Committee Mediterranean Neogene Stratigraphy, 337–341; Bratislava.
– (1977): Rohstoffsicherung für Naturstein. Steinbruch und Sandgrube, 70 (11) 60–62;
Hannover.
– (1977): Beiträge zur Plio-Pleistozän Grenzziehung in Mittelitalien. Giornale di
Geologia, 2, 107–114; Bologna.
– (1979): Geoscientific maps as an aid to land use and regional planning. Resources
Policy: 5 (1) 71–77, Guildford, Surrey.
– (1980): Stand der Erforschung der Nutzungssicherung von Kies- und

- Sandlagerstätten: Ist eine ausreichende und kostengünstige Versorgung der Bauwirtschaft im norddeutschen Raum mit mineralischen Rohstoffen langfristig gesichert? Steinbruch und Sandgrube, 73 (1) 15–22; Hannover.
- (1981): Geowissenschaftliche Karte des Naturraumpotentials von Niedersachsen und Bremen 1:200.000, CC 3926 Braunschweig : Schutzwürdige geowissenschaftliche Objekte. 1 Kt.; Hannover, Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung.
- (1982): Zur Kartierung schutzwürdiger geowissenschaftlicher Objekte in Niedersachsen. Geowiss. Beitr. z. Naturschutz, Wiss. Seminar Würzburg 1982, 44–57; Laufen/Salzach.
- (1983): Geowissenschaftliche Karten des Naturraumpotentials. In: Barsch, D. & Richter G. (Hrsg.) „Geowissenschaftliche Kartenwerke als Grundlage einer Erfassung des Naturraumpotentials“, Tagungsband, 119–163; Trier, 43. Deutscher Geographentag.
- (1983): Probleme bei der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben zwischen Naturschutz und Nutzung am Beispiel der Lagerstätten in Niedersachsen. TELMA, 13, 271–277; Hannover.
- (1984): Bergbau und Bodenabbau unter den Anforderungen von Naturschutz und Landschaftspflege. Jb. Naturschutz Landschaftspflege, 36, 74–82; Bonn.
- (1985): Dokumentation geowissenschaftlicher Objekte in Niedersachsen. Ber. Naturhist. Ges. Hannover, 128, 49–52; Hannover.
- (1986): Die Rohstoffsicherungskarte. Praxis Geographie, 12, 40–42; Braunschweig.
- (1987): Kies in Niedersachsen - Vorkommen, Abbau und Bedeutung eines wichtigen Rohstoffes. Neues Archiv für Niedersachsen, N. F. 36 (3), 268–284; Göttingen.
- (1988): Neue Aufgaben von Geowissenschaftlern bei der Erkundung und Bewertung oberflächennaher Rohstoffe. Mitt.-Bl. TU Clausthal, 66, 32–37; Clausthal-Zellerfeld.
- (1989): Oberflächennahe mineralische Rohstoffe in Niedersachsen. Veröff. Nds. Akad. Geowiss., 3, 7–11; Hannover.
- (1991): Die Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde e.V. (DGMT). – TELMA, 21, 277–279; Hannover.
- (1991) Naturraumplanung: Bestandsaufnahme und Instrumentarium am Beispiel mineralischer Rohstoffe. In: Warnecke, G., Huch, M. & Germann, K. (Hrsg.) „Tatort Erde. Menschliche Eingriffe in Naturraum und Klima“. 73–85; Berlin [u. a.], Springer.
- (1992): 10 Jahre Moorschutzprogramm in Niedersachsen. TELMA, 22, 235–241; Hannover.
- (1993): Renaturierung von Sand- und Kiesgruben. Eiszeitalter und Gegenwart, 43, 101–109; Stuttgart, Schweizerbart.
- (1994): Raumordnung und Landesplanung als Instrument der Rohstoffsicherung im Bereich oberflächennaher Lagerstätten. Steinbruch und Sandgrube, 87 (12), 26–32; Hannover.
- (1995): Renaturierung von Abgrabungsflächen der Steine und Erden-Rohstoffe als Chance zur Schaffung von schützenswerten Biotopen. Ber. Reinhold-Tüxen-Gesellschaft, 7, 169–188; Hannover.
- (1998): Dr. Leopold Benda. * 13.01.1933–11.10.1998. Nachr. Dt. Geol. Ges., 67, 67–69; Hannover.
- (2000): Aufgaben Staatlicher Geologischer Dienste in der Bundesrepublik Deutschland. Mitt. Berufsverband Dt. Geowissenschaftler e. V., 93, 22–29; Bonn.
- (2002): Rohstoffsicherung in der Raumordnung und Landesplanung. Berg- und hüttenmännische Monatshefte (BHM), Montanuniversität Leoben, 147 (12), 379–386; Leoben.
- (2002): Rohstoffgewinnung und Naturschutz – ein Widerspruch? 1. Steine- und Erdentag des Landes Mecklenburg-Vorpommern, 23–31; Berlin.

Gemeinschaftliche Schriften

- Aust, H. & Becker-Platen, J. D. (1985): Angewandte Geowissenschaften in Raumplanung und Umweltschutz. Sonderausgabe von Kap. 4 aus: Bender, F. (Hrsg.) „Angewandte Geowissenschaften“, Bd. III, 136 S.; Stuttgart, Enke.
- (1993): Umweltschutz, Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen in Niedersachsen. In: Niedersachsen, Politische Landeskunde, 3. Aufl., 120–140; Hannover, Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung (Red.: D. Storch).
- Barckhausen, J.; Becker-Platen J. D. & Benzler, J.-H. (1981): Geowissenschaftliche Karte des Naturraumpotentials von Niedersachsen und Bremen 1:200.000, CC 3110 Bremerhaven: Schutzwürdige geowissenschaftliche Objekte; Hannover, Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung.
- Baltuille, J. M.; Becker-Platen, J. D.; Benda, L. & Calzaga, Y. I. (1992): A contribution to the subdivision of the Neogene in Spain using palynology: Newsletter on stratigraphy, 27, 41–57; Berlin.
- Becker-Platen, J. D.; Benda, L.; Eckhardt, F. J. & Sickenberg, O. (1975): Interpretation radiometrischer Altersdatierungen für die biostratigraphische Gliederung des türkischen Jungtertiärs und die Korrelation mit benachbarten Gebieten des östlichen Mittelmeers. Proc. VIth Congr. Regional Committee Mediterranean Neogene Stratigraphy, 299–302; Bratislava.
- Becker-Platen, J. D.; Benda, L.; Sickenberg, O. & Tobien, H. (1971): Säugerfaunen und Neogen-Stratigraphie in Zentral- und West-Anatolien (Türkei). 5e Congr. Néogène méditerranéen, 2: communications (1), „Känozoikum und Braunkohlen der Türkei. 11“, 82–88; Orléans.
- Becker-Platen, J. D. & Benkler, M. (1984): Oberflächennahe Bodenschätze in Niedersachsen. Niedersachsenbuch 84, 98–108; Hannover.
- Becker-Platen, J. D.; Blankenburg, J.; Eggelsmann, R.; Kuntze, H.; Schneekloth, H.; Schwaar, J.; Lüderwaldt, D. & Schmatzler, E. (1989): Hochmoor-Regeneration. TELMA, 19, 147–155; Hannover.
- Becker-Platen, J. D.; Brandes, H.; Büchner, K.-H.; Dreimann, T.; Fomiczenko, R.; Gramann, F.; Heinemann, B.; Hinze, C.; Höfle, H.-C. & Hoffmann, G. (1977): Geologische Wanderkarte 1:100.000 Landkreis Hannover. 1 Kt.; Hannover, Naturhistorische Gesellschaft zu Hannover (Hrsg.).
- Becker-Platen, J. D., Dahms, E., Groba, E., Meyer, K. D., Müller, W. & Stein, V. (1977): Karten des Naturraumpotentials von Niedersachsen und Bremen. Geol. Rdsch., 66, 914–930; Stuttgart.

- Becker-Platen, J. D. & Dalheimer, M. (1999): Die Rohstofflage in Deutschland - zwischen Selbstversorgung und Import. *Geospektrum*, 2 (1), 5–9; Heidelberg.
– (1999): Produktion, Import und Verbrauch von mineralischen Rohstoffen in der Bundesrepublik Deutschland. *Z. angew. Geol.*, 45 (2), 54–67; Hannover.
- Becker-Platen, J. D.; Dorn, M. & Look, E. R. (1987): An introduction to the legend of the geoscientific maps of the natural environment's potential (GMNEP) of Lower Saxony and Bremen. In: Arndt, P. & Lüttig, G. (eds.) „Mineral resources extraction, environmental protection and land-use planning“, 119–126; Stuttgart.
- Becker-Platen, J. D.; Grohs, W.; Stein, V.; Christensen, S.; Langer, A.; Domogalla, P.; Kegel, U.; Menzel, A.; Pasternak, D. & Zundel, R. (1998): Instrumentarium von Raumordnung und Landesplanung zur Rohstoffsicherung in den Ländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. *Arbeitsmaterial ARL*, 247, 103 S.; Hannover.
- Becker-Platen, J. D. & Hillmer, G. (1983): Geowissenschaftliche Museen in Nordwestdeutschland. *Ber. Naturhist. Ges.* 126, 29–65; Hannover.
- Becker-Platen, J. D., Hofmeister, E., Klemz, B. & Stein, V. (1986): Landnutzungskarten – ein Versuch zur Darstellung der Flächenbeanspruchung. *Raumforschung und Raumordnung*, 44 (6), 217–234, Hannover.
- Becker-Platen, J. D. & Kuiper, J. (1979): Sphaeriiden (Mollusca, Lamellibranchia) aus dem Känozoikum der Türkei. *Geol. Jb.*, B33, 159–185; Hannover.
- Becker-Platen, J. D. & Löhnert, E. (1972): Über Cardium-Funde aus dem Känozoikum der Umgebung von Söke (Westtürkei). *Geol. Jb.*, B2, „Känozoikum und Braunkohlen der Türkei“, 15: 55–63; Hannover.
- Becker-Platen, J. D. & Look, E. R. (1994): Der Schutz geowissenschaftlicher bedeutsamer Objekte ist kein Biotopschutz. *Niedersachsen*, 94, 238–241; Hannover.
- Becker-Platen, J. D. & Lüttig, G. (1980): Geoscientific Maps for Planning. *Natural Resources Forum*, 3, 167-177; New York.
– (1980): Naturraumpotentialkarten als Unterlagen für Raumordnung und Landesplanung. *Akad. Raumforsch. u. Landesplan.*, *Arbeitsmaterial*, 27, 59 S.; Hannover.
- Becker-Platen, J. D. & Rohde, P. (1996/1997): Geologische Stadtkarte Hannover 1:25.000, Karte A „Festgestein“, Karte B „Grundwasser“, Karte C „Geotechnik“. 3 Kt.; Hannover, Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung.
- Becker-Platen, J. D. & Schumann, H. (1980): Beispiele geschädigter Landschaften im Raum Hannover und angrenzenden Gebieten. *Ber. Naturhist. Ges. Hannover*, 123, 177–191; Hannover.
- Becker-Platen, J. D. & Stein, V. (1979): Methodische Fragen der Rohstoffsicherung in Niedersachsen. *Raumforschung und Raumordnung*, 37 (6), 273–279; Hannover.
– (1985): Sicherung oberflächennaher Rohstoffe als Aufgabe der Landesplanung. 227 S.; Hannover, Vincentz.
– (1985): Eine Chance für die Natur: Renaturierung von Bodenabbaustellen. *Niedersachsenbuch 1985*, 1–16; Hameln, Niemeyer.
- Bender, F.; Becker-Platen, J. D. & Kuntze, H. (Hrsg., 1986): Geo-resources and environment. *Proc. 4th Int. Symp. Hannover*, 144 S.; Hannover.
- Binot, F.; Kockel, F.; Röhling, H.-G.; Streif, H.; Lepper, J. & Becker-Platen, J. D. (1989): Exkursionsführer zur gemeinsamen geologischen Helgoland-Exkursion 1989 von Naturhistorischer Gesellschaft Hannover und Nassauischem Verein für Naturkunde, Wiesbaden. 50 S.; Hannover, Naturhistorische Gesellschaft Hannover.
- Lüttig, G.; Steffens, P.; Becker-Platen, J. D.; Benda, L.; Irrlitz, W.; Sickenberg, O. & Staesche, U. (1976): Erläuterung zum Paläogeographischen Atlas der Türkei vom Oligozän bis zum Pleistozän. 64 S.; Hannover, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.
- Menzel, H. & Becker-Platen, J. D. (1981): Otolithen aus dem Tertiär der Türkei. *Geol. Jb.*, B42, 5–91; Hannover.
- Orlam, D. & Becker-Platen, J. D. (1976): 25 Jahre Geologischer Dienst im Lande Bremen 1950–1975. *Geol. Jb.*, A36, 25-41; Hannover.
- Rutte, E. & Becker-Platen, J. D. (1980): Cypriniden-Schlundzähne (Pisces) aus dem Känozoikum der Türkei. *Newsl. Stratigraphy* 8 (3), 191–222; Berlin, Stuttgart.
- Vávra, N. & Becker-Platen, J. D. (1990): Eine Bryozoenfauna aus dem Tertiär der Türkei. *Fossile Floren und Faunen*, 34–42; München.
- Wellmer, F.-W. & Becker-Platen, J. D. (2001): World natural resources policy (with focus on mineral resources). In: *Our fragile world: challenge and opportunities for sustainable development: forerunner to the Encyclopedia of life support systems (EOLSS)*, 183–207; Oxford.
– (2002): Sustainable development and the exploitation of mineral and energy resources: a review. *International Journal of Earth Sciences*, 91 (5), 723–745; Heidelberg.
- Wellmer, F.-W.; Becker-Platen, J. D.; Barthel, F.; Beiersdorf, H.; Berner, U.; Böttcher, G.; Bräuer, V.; Huch, M.; Lausch, E. & Struckmeier, W. (1999): *Mit der Erde leben: Beiträge Geologischer Dienste zur Daseinsvorsorge und nachhaltigen Entwicklung*. 273 S.; Berlin [u.a.]; Springer.
- Wellmer, F.-W.; Becker-Platen, J. D.; Stahl, W.; Reichling, J. & Gersemann, J. (1997): EXPO 2000 Themenpark: Konzept im Einzelthema „Umwelt: Landschaft, Klima“ / BGR Team EXPO2000, Externe Projektleitung: F.-W. Wellmer. 477 S.; Hannover, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.

Schriften, Jens Dieter Becker-Platen betreffend

- Aust, H. (2008): Jens Dieter Becker-Platen, 1937–2008; *Geowiss. Mitt.*, 33, 97–99, 1 Abb.; Bonn.

Becker-Platen, J. D. (2008): Eigener Lebenslauf. – Nienhagen/Niedersachsen.

Knoll, J. (2008): Traueranzeige „Jens Dieter Becker-Platen“ der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover; Hannover.

Lüttig, G. (2003): Die C.-A.-Weber-Medaille für Jens Dieter Becker-Platen. TELMA, 33, 11–15, 1 Abb.; Hannover.

– (2008): Jens Dieter Becker-Platen, * 08.06.1937 – † 11.05.2008; TELMA, 38, 71–73, 1 Abb.; Hannover.

– (2008): In memoriam Jens Dieter Becker-Platen, President of IPS, 1996–2000, born 8 June, 1937 – died 11 May, 2008. – Peatlands International 2/2008; Yväskylä/Finnland.

Neumann-Redlin, Ch. (1998): Jens Dieter Becker-Platen, Prof. Dr. rer. nat. In: Porträts und Kurzbiographien der ersten Vorsitzenden der Naturhistorischen Gesellschaft; Beih. Ber. Naturhist. Ges. Hannover 13 (200 Jahre Naturhistorische Gesellschaft Hannover, 1797–1997), 11, 1 Abb.; Hannover.

Stoppel, D. (2002): Jens Dieter Becker-Platen ging in den Ruhestand. Geowiss. Mitt., 9, 102–103, 1 Abb.; Bonn.